

Neuerungen der Version 2005

Neue Generation der ABACUS-Software

< digital erp >

abacus business software®

- Ermöglicht den digitalen Austausch aller gängigen Dokumente: Offerten, Bestellungen, Rechnungen
- Austausch von Dokumenten zwischen Unternehmen mit ABACUS-Software oder auch Drittsystemen
- Dokumente signieren mit digitaler Unterschrift
- Automatische Prüfung der Signatur bei Zertifizierungsstelle
- Gesetzeskonforme Protokollierung

Programmübergreifende Neuerungen

- Zentrales Mandanten-Eröffnungsprogramm: Bei der Eröffnung eines Mandanten können beliebige Module gleichzeitig eröffnet werden.
- Druckersteuerung mit Excel-Integration
- AbaBackup: Datensicherung während laufendem Betrieb

Finanzbuchhaltung



- Gruppierungskriterium "Unternehmen": Geschäftsbereiche können wahlweise zusammengefasst werden.
- Komplette Neuprogrammierung der Buchungsmaske, Journale, Konto- und Kostenstellenauszug sowie Bilanz / Erfolgsrechnung unter Java.
- MWST-Abrechnung Österreich (ohne elektronischen Datenaustausch)
- Erweiterte Budgetierung: Neue Option (ab Version 2005.1)

FibuLight



- Neuprogrammierung der Buchungsmaske, Journal, Kontoauszug und Bilanz / Erfolgsrechnung
- Web-Treuhandmodell als ASP

Debitorenbuchhaltung



- Mahnspesen: Fakturierung der Mahnspesen
- Verzugszinsen: Für berechnete Verzugszinsen kann eine Rechnung mit Einzahlungsschein erstellt werden. OP wird automatisch gebucht.
- Mahnwesen: Kunden von IS-E und NEST können die aktuelle Mahnadresse verwenden.

Kreditorenbuchhaltung



- Online-Verbuchung: Belege und Zahlungen können online in die FIBU gebucht werden. Alternativ kann auch weiterhin mit der Batch-Verbuchung gearbeitet werden.
- Zahlungs-Dispo: Die Zahlungsdisposition wurde komplett überarbeitet.
- MWST: In einem Beleg können Positionen mit und ohne MWST erfasst werden. Zudem können auch Umsatzsteuer-Codes verwendet werden.

Electronic Banking



- Cash-Management: Neue Option
- Elektronische Unterschrift: Neu in Java (Unterschreiben und Administrieren)
- Unterschriftsgruppen / erweiterte Unterschriftenregelungen

NEU

Lohnbuchhaltung



- Lohnausweis: Der "Neue Lohnausweis" ist integriert. Dieser wird auch in die Version 2004.2 eingebaut, sofern die Einführung des NLA per 1.1.2006 erfolgt. Wahlweise kann der alte oder der neue Lohnausweis ausgegeben werden.
- Geschäftsbereiche: Ausbau der Option "Geschäftsbereiche"
- ELM: Das Projekt ELM "Einheitliches Lohnmeldeverfahren" der SUVA wird umgesetzt.
- Kinderzulagen: Neue Bezugsgrößen für die Kinderzulagen. Sämtliche kantonalen Spezialfälle können automatisiert abgewickelt werden.
- Detailmatrix: Neues Programm 212 DETAILMATRIX, mit dem erweiterte Auswertungsmöglichkeiten im Periodenbereich möglich sind.
- BVG: Neuerungen, die durch die Revision des BVG-Gesetzes notwendig sind. Diese Anpassungen stehen ebenfalls in den Versionen 2004 und 2003 zur Verfügung.
- Nationale Stammdaten: Neuprogrammierung
- Stammdaten: Neuprogrammierung der Programme Abteilungs-, Firmen- und GB-Stammpfelder. Neu ist eine monatliche Zeitachse eingebaut.
- Betriebe zuordnen: Das Programm wurde überarbeitet.
- Folgende Auswertungen wurden überarbeitet:
 - Jahrestotal AHV / ALV / SUVA / UVG
 - Personalwert-Mutationen ausgeben
 - Lohnartenlisten
 - FAK-Abrechnung

LohnLight



- FibuLight: Buchungen können neu aus dem LohnLight in die FibuLight verbucht werden.
- BVG: Anpassungen auf Grund der Revision des BVG-Gesetzes sind realisiert.

Human Resources



- Knowledge-Management: Der Bereich Ausbildungen, Kurse und Kenntnisse ist komplett überarbeitet. Dies umfasst den Aufbau und die Gliederung der Ausbildungen, den Personal- und den Stellenstamm sowie die dazu gehörenden Auswertungen.

Anlagenbuchhaltung



- Online-Schnittstelle zur Kreditorenbuchhaltung. Neuzugänge, Reparaturen usw. können direkt bei der Erfassung von Lieferantenrechnungen auf die Anlagen gebucht werden.

Adressverwaltung



- Hierarchische Gruppierung: Innerhalb der Hierarchischen Gruppierungen (Programm 26) kann die Reihenfolge der Einträge (Gruppierungen und Ordner) vom Benutzer frei definiert werden.
- Outlook-Replikation: Diese Schnittstelle kann nun auch automatisiert (beispielsweise über ein Batch-Programm) gestartet und ausgeführt werden.

- Adresserfassung mit Funktion "Gehe zu": Innerhalb des Programm 11 kann direkt auf Stammdaten anderer Applikationen zugegriffen werden. Zur Verfügung stehen Kundenstamm, Lieferantstamm, Personalstamm, Zahlungsempfänger und Bewerber. Der Zugriff kann über das Programm 411 und die Benutzerrechte gesteuert werden.
- Adresserfassung Programm 11: Neu können die wichtigsten Auswertungsprogramme direkt aus der Adresserfassung aufgerufen werden (beispielsweise Adresslisten).
- Vorwahl 01 wird zu 044: Mit Hilfe dieses Mutationsprogramms lässt sich die alte Vorwahl in Rufnummern auf Adressen, Kontaktpersonen und Zusatzfeldern der Region Zürich automatisiert auf "044" ändern.
- Gruppierungen: Die zugeordneten Adressen und Kontaktpersonen einer Gruppierung werden neu beim Kopieren ebenfalls übernommen.

AbaProject



Auswertungen

- Neues zentrales Auswertungsprogramm, das sämtliche Reports und Vorgaben aus den einzelnen Auswertungsprogrammen zeigt, auf die ein Benutzer Zugriff hat. Den Benutzern muss nur noch auf dieses Programm der Zugriff gewährt werden, der Zugriff auf die Reportdefinitionsprogramme ist nicht mehr notwendig.

Auftragsbearbeitung – AbaProject

- Beim Abrechnen und in den Auswertungsprogrammen 213 und 214 werden die Variantenprodukte unterstützt.
- Im Programm 213 können Serien-/Chargennummern aus der Auftragsbearbeitung angezeigt werden.

Planung

- Übersicht über Mitarbeiter in Form einer Baumstruktur
- Mitarbeiterauslastung pro Tag möglich. In der Mitarbeiterübersicht wird die Auslastung, je nach dem, ob Überlast geplant ist, mit grüner und roter Schrift dargestellt.
- In der Detailplanung können pro Tag bis zu 6 Anfangs- und Endzeiten definiert werden.
- Im Rapportieren kann zusätzlich die Spalte "Plantotal" eingefügt werden, damit der Unterschied zwischen Plan und Ist sichtbar ist.
- Wiederholungen: zusätzlich zur Wochenendkorrektur kann man jetzt auch eine Feiertagskorrektur definieren. Dazu werden die Feiertage jenes Gebietes geprüft, das dem Projekt zugeordnet ist.
- In der Globalmutation der Planung kann nach Mitarbeitern selektiert werden.

Ressourcenkalender

- Es kann ein Ressourcenkalender pro Gebiet (Abteilung, GB, Filiale, etc.) definiert werden. Die Mitarbeiter können nun einem Gebiet zugeordnet werden und übernehmen dadurch automatisch die Sollstunden und Definitionen des entsprechenden Gebiets.
- Wird dem Projekt ein Gebiet zugeordnet, bestimmt das Projekt die Feiertage und nicht der Kalender des Mitarbeiters.

Zugriffsberechtigung

- Es können Funktionsberechtigungen pro Userkategorie definiert werden. Damit kann vorgegeben werden, dass z.B. "normale" Benutzer keine Rechnungen mehr löschen können, wenn sie in der Fakturierung nicht gelöscht werden können.

Fakturieren

- Gutschriften generieren und in die Auftragsbearbeitung übertragen.
- Dem Projekt kann ein Mahnverfahren zugeordnet werden.

Auftragsbearbeitung



- Neue Option Produktvarianten: Die verschiedenen Ausprägungen oder Dimensionen wie z.B. Grössen, Farben, Längen, Sujets, Ausführungen etc. lassen sich mit Produktvarianten komfortabel und effizient verwalten. Pro Dimensionskombination z.B. Grösse – Farbe – Sujet, können bis zu 10 verschiedene Dimensionen definiert und pro Dimension beliebig viele Dimensionswerte erfasst werden. Weiter stehen pro Variantenprodukt u.a. folgende Einstellungen zur Verfügung:
 - Lagerführung auf Variante, d.h. es soll der Lagerbestand auf dem Grundartikel oder pro Variante geführt werden.
 - Preise auf Variante, d.h. Preise und Rabatte können, falls sie vom Basisprodukt abweichen, auch auf einzelnen Produktvarianten erfasst werden.
 - Produktvarianten können zwar als Setposition gespeichert werden, das Hauptset selber hingegen kann nicht als Produktvariante definiert werden. Eine weitere Einschränkung besteht bei Produkten mit aktiver Chargen- und Seriennummernverwaltung, die ebenfalls nicht als Produktvariante definiert werden können. Beachten Sie dazu auch den ausführlichen Bericht "Grössen, Farben, Qualitäten..." in der Pages-Ausgabe 2/2004.
- Produkteset auch im Einkauf: Neu lassen sich Produktesets (bisher VK-Set) auch für den Einkauf definieren.

- PPS-Auftrag aus Verkauf: Aus dem Verkaufsauftrag lässt sich pro Auftragsposition direkt ein PPS-Auftrag generieren. Falls es sich um ein VK-Set handelt, werden die Setpositionen automatisch als PPS-Materialpositionen übertragen.
- Globalmutationsprogramm für Produktstamm und Stammarbeitspläne: Sämtliche Felder des Produktstammes inkl. Stammarbeitsplan lassen sich global mutieren. Neben verschiedenen Selektionsmöglichkeiten steht auch ein Formeditor zur Verfügung, der es erlaubt, mit Bedingungen und Expressionswerte zu berechnen und zu speichern.
- Verlängerung Produktstammfelder: Einige zentrale Produktstammfelder wurden wie folgt verlängert:

	bisher	neu
Produktnummer	16-stellig	30-stellig
Suchbegriff	20-stellig	40-stellig
Techn. Bezeichnung	30-stellig	40-stellig

PPS



- Unterstützung des Direktlagers nun auch im PPS: So können die Kosten bei einer auftragsbezogenen Beschaffung direkt und automatisch auf die entsprechende Materialposition übertragen werden.
- AbaForm für Rückmeldungen: Das Rückmelden von Arbeitsstunden auf einen Produktionsauftrag kann neu mit AbaForm automatisiert werden. Der Produktionsmitarbeiter füllt das entsprechende Formular mit den geleisteten Stunden wie gewohnt handschriftlich aus. Durch das Scannen dieser Formulare werden die geleisteten Stunden auf den entsprechenden Produktionsauftrag gebucht.

- Kalkulation: Neu können zwei Kalkulationen bis auf jede Zeile direkt miteinander verglichen werden. Auf Positionsebene können in der Kalkulation manuell Korrekturen der Preise vorgenommen werden. Ausserdem lassen sich auch Zusatzkostenpositionen erfassen.
- Wochenplan: Im Wochenplan werden die anstehenden Produktionsaufträge in einem selektierten Zeitbereich pro Ressource ausgegeben.
- Globalmutationsprogramm für Produktstamm und Stammarbeitspläne: sämtliche Felder des Produktstammes inkl. Stammarbeitsplan lassen sich global mutieren. Neben verschiedenen Selektionsmöglichkeiten steht auch ein Formeditor zur Verfügung, der es erlaubt, mit Bedingungen und Expressions Werte zu berechnen und zu speichern.
- Kopieren von Produktionsaufträgen: Bei der Auswahl können neu Produktionsaufträge nach Produkt-Nr. oder Kunden-Nr. gefiltert werden. Auch können Stücklisten und Arbeitspläne aus einem beliebigen Stammarbeitsplan in einen Produktionsauftrag kopiert werden.
- Erweiterte Produktionsauftragssuche: Neu steht auch im Produktionsauftrag die erweiterte Suche (Ctrl+F) zur Verfügung. Folgende Auswahlmöglichkeiten werden angeboten:
 - nach Produktnummer
 - nach Kurzname
 - nach Kundennummer
 - nach Produktions-Auftragsnummer
 - nach Dokument
 - erweiterte Suche
- Produktvarianten: Auch im PPS werden die Produktvarianten unterstützt. Dazu stehen im Maskendesign die entsprechenden Felder zur Verfügung.
- Neue Menüposition 14 "Buchungen": Mit den Programmen 141 bis 144 können über die Benutzerverwaltung die Buchungsrechte vergeben werden, da pro Programm im Customizer "Produktion / Maskensetzuweisung" spezifische Buchungsmasken hinterlegt werden können.

E-Business



EBPP

- Versand von elektronischen Rechnungen aus Auftragsbearbeitung
- EBPP wird von 83 CH-Banken unterstützt inkl. UBS, CS, ZKB sowie von yellownet.
- Automatische Verarbeitung der Anmeldungen von EBPP-Teilnehmern
- Anschluss an PayNet und PostFinance

B2B

- Kreditorenbuchhaltung und Electronic Banking: Empfang und Verarbeitung von B2B-Rechnungen
- Auftragsbearbeitung: Empfang und automatische Verarbeitung von B2B-Kundenaufträgen
- Auftragsbearbeitung: Erstellen und Versenden von Offertanfragen, Offerten, Lieferantenbestellungen, Auftragsbestätigungen, Lieferscheinen und Rechnungen
- Anschluss an PayNet, PostFinance und Conextrade von Swisscom IT Services
- Fakturierung AbaWorX: Empfang von B2B-Bestellungen
- E-Business In- und Outbox für die übersichtliche Darstellung von B2B-Dokumenten

AbaShop

- Unterstützung yellowpay: Die Kreditkartenabwicklung wird zentral über PostFinance abgewickelt. Online-Kreditkartenprüfung ist möglich bei Mastercard, VISA, Amex, Diners und Postcard.
- Neue Preisfindung. Die Preis- und Rabattfindungsfunktionen wurden optimiert.

- AbaWorX Artikel-Varianten: Preis pro Variante darstellbar (nur wenn eine Dimension definiert ist)
- Der ShopClient ist in englischer Sprache verfügbar.

AbaView Report Writer

- Report kann neu pro Kopie berechnet werden, was eine Unterscheidung von Original und Kopien, u.a. durch Expressions in der Abfolge, möglich macht.
- Ausgabe (Druck / Mailversand) ist via Expression steuerbar.
- Exportfilenamen können nun via Batch auch dynamisch erstellt werden.
- Zugriffsschutz auf Datensatzebene wurde weiter optimiert.

ODBC

- Zugriffsschutz auch auf Datensatzebene in ODBC-Treiber integriert.

AbaNotify

- Einfache Zeit-Triggers direkt aus Job-Definition startbar
- Neue applikationsspezifische Jobs
- Französische und Englische Version

AbaForm

- AbaFormServer-Service (Erkennungsserver) in ServiceManager eingebaut
- ASCII-File generieren (zusätzlich zu XML)
- Parallelisierung von Scanning- und Texterkennungsprozess für eine bessere Performance
- Reihenfolge zu prüfender Felder änderbar
- Inhalt eines Formulars an verschiedene Applikationen weiterleiten
- Französische und Englische Version ■